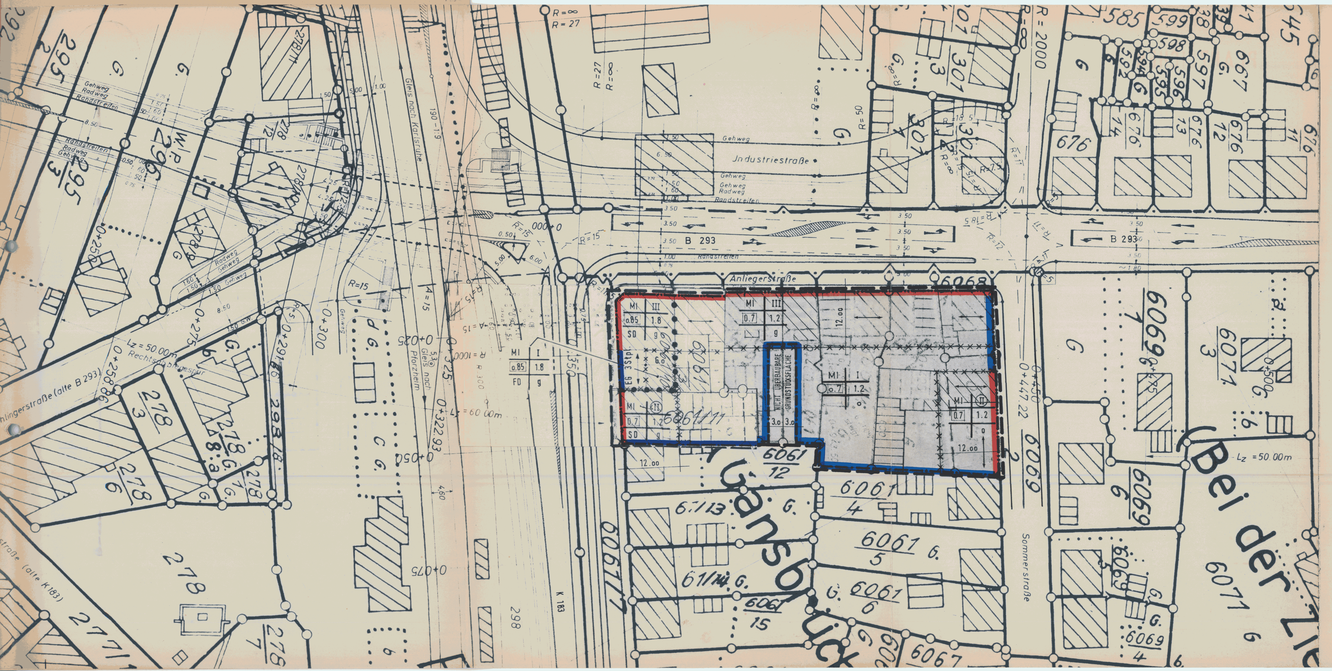


PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MI — MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSS

o.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL

o.8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE

g — GESCHLOSSENE BAUWEISE

o — OFFENE BAUWEISE

BAULINIE

BAUGRENZE

FIRSTRICHTUNG

AUFZUHEBENDE GRENZEN

ABGRENZUNG SONSTIGER FESTSETZUNGEN

ABGRENZUNG DES MASSES DER BAUL. NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLG.
GRZ	GFZ
	BAUWEISE

M. 1:500

Genehmigt (§ 11 BbauG., § 111 LBOA)
Karlsruhe, den 10. APR. 1980
Landratsamt Karlsruhe-Abt.
Im Auftrag

LANDRATSAMT KARLSRUHE

BEBAUUNGSPLAN GÄNSBRÜCHLE
PFINZTAL OT. BERGHAUSEN

NOV. 1978
FEB. 1980

DIPL.ING. G. EINWÄCHTER - FREIER ARCHITEKT BDA - PFINZTAL, AUF DER HÖHE 8

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. VOM 28.5.79 BIS 28.06.79 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

(SIEGEL) PFINZTAL, DEN 23.11.79 (BÜRGERMEISTER)

DIE GEMEINDE PFINZTAL HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 25.9.79 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

(SIEGEL) PFINZTAL, DEN 23.11.79 (BÜRGERMEISTER)

DIE REGIERUNG (LANDRATSAMT) HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHL. (VERFÜGUNG) VOM NR. GEMÄSS § 11 BBAUG. (IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG VOM 17.10.1963 GVBl S. 194) GENEHMIGT.

(SIEGEL) DEN (BEHÖRDE)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM BIS IN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM ORTSÜBLICH DURCH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

(SIEGEL) PFINZTAL, DEN (BÜRGERMEISTER)